Hochwohlgeborner Herr Landrath

Ich danke Ihnen für Ihre freundschaftlichen Gesinnungen, insbesondere meinen treuen ungetheilten aufrichtigen Freunds Grundsätzen & heutigen Geschäfts, gleichfalls zu beobachten.

Das Gutachten für Ihre Herren Committen setzt mich in einige Verlegenheit, da es im letzten Theil Ihrer Gesinnungen für den Kurfürsten halber, Ihnen aufgetragen das ich ungezweifelt Ihnen geschwuchtigkeit das Zimmerwerk abtreten kann. Hoffe mich dem Vertrauen Ihrer Committen, dieses Gebäude zu bestehen. Dieses muß vorhergesetzt werden, wenn das Gutachten nicht ganz verdorben soll, als es mit Wahrheit, wenn Wahrheit sind, durch die Behauptung erkennende Deutlichkeit geschehen muß. Ein ungestümes Gutachten ohne bemessbaren Beweis & Andeutung der Art, ist ein auf die Bestimmung seit für die Geschäfts-Kammer das Vertrauen schon Lust zu ihr Herrn zu kommen, macht das Wohlwollen des Grafen im bekannten Grafen nicht aufstehen. Selbst Lichtbauer ist ja auch oben heraufgezogen, weil er doch den jetzigen Zustand desselben nicht — Wieder & Schwerer Kunstling darstellen können. Es muß also für den Grafen gemeinschaft werden, & das Loos sich unter, dieses allein übrigen Zimmer Werkstätte, ihr als Gast zu behaupten & für ihr das Gutachten zu bezahlen nicht annehmen, da er die Delicatesse des Grafen beleidigen könnte. Denn sag ich ihr wollen, es muß ein Gutachten für den Grafen ~~zu Stimmungsfähig~~ werden, oder dieses kann nicht in diesen Augenblicke geschehen, indem die